

## II.A.2.24

### Erzählende Literatur

# Mirna Funks Gegenwartsroman „Winternähe“ – Das Thema „Identität“ untersuchen

Monika Li



© RAABE 2025

© Fischer Verlag

Lola ist Deutsche, und sie ist Jüdin. Sie fragt sich: „Wie viel von mir selbst steckt in meiner eigenen Biografie? Zusammen mit Lola begeben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine Reise von Berlin über Tel Aviv nach Bangkok, bei der Lola Gegenwart und Vergangenheit in Einklang bringen möchte. Die Schülerinnen und Schüler erörtern Aspekte, die Einfluss auf die Identität der Protagonistin haben und setzen sich entsprechend mit ihrer eigenen Biografie auseinander. Dabei interpretieren sie ein Werk der Gegenwartsliteratur und reflektieren Sprache in politisch-gesellschaftlichen Zusammenhängen, lernen Beispiele von jüdischem Leben in Deutschland kennen und beschäftigen sich mit dem Nahostkonflikt.

#### KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 10 bis Klasse 10

Dauer: 7–10 Unterrichtsstunden + LEK

Kompetenzen: 1. Lesen: Lektüre einer Ganzschrift; 2. Umgang mit Texten und Medien: analytische Texte schreiben, Informationen aus fiktionalen und pragmatischen Texten und Filmen zusammenfassen und abstrahieren, fiktive Personen beschreiben

Thematische Bereiche: Gegenwartsroman, Gegenwartsliteratur, Identitätssuche, jüdisches Leben, Nahostkonflikt

Zusätzlich benötigt: Mirna Funk: Winternähe. ISBN: 978-3-596-03348-5

## Auf einen Blick

### 1. Stunde

<b>Thema:</b>	Einstieg in den Roman
<b>M 1</b>	<b>Erste Begegnung mit dem Roman „Winternähe“</b> / Den Klappentext und den Prolog lesen; Hypothesen über die Themen des Romans bilden (EA)
<b>M 2</b>	<b>Leseauftrag 1 – Identität</b> / Notizen zu Lolas Leben und ihrer Identitätsentwicklung machen; eigene Identität reflektieren; Begriffsdefinitionen (EA)
<b>M 3</b>	<b>Übersicht über rhetorische Figuren</b>
<b>M 4</b>	<b>Leseauftrag 2 – (Nicht) Unser Konflikt?</b> / Informationen über den Nanostkonflikt sammeln (EA)
<b>Hausaufgabe:</b>	Leseaufträge bearbeiten

### 2./3. Stunde

<b>Thema:</b>	Vertiefung des Reihentextes
<b>M 5</b>	<b>Identitätskrise in der Gesellschaft in der Pubertät?</b> / Einen Text und Kapitel 1–3 des Romans lesen; die Figuren Hasters erläutern und sich selbst positionieren; Lolas Identitätskrise erschließen; Belege bzw. Widersprüche zu Hasters Thesen sammeln (EA, UG)

### 4./5. Stunde

<b>Thema:</b>	An näherung an den jüdischen Kontext des Romans
<b>M 6</b>	<b>Begriffe im Zusammenhang mit dem Judentum</b> / Die im Roman auftauchenden Ausdrücke aus der jüdischen Lebenswelt recherchieren und reflektieren (EA, GA, UG)
<b>Hausaufgabe:</b>	Kapitel 6 in Hinblick auf Lolas Reaktion auf die offizielle Erklärung des Richters lesen
<b>Benötigt:</b>	digitale Endgeräte und Internetzugang

### 6./7. Stunde

<b>Thema:</b>	Jüdisches Leben in Deutschland
<b>M 7</b>	<b>Wer bestimmt darüber, wer wir sind?</b> / Die Serie „Unorthodox“ hinsichtlich der Aspekte jüdischen Lebens analysieren; den Eindruck vom Judentum auf Grundlage des Romans und der Serie reflektieren (UG, EA)
<b>Benötigt:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netflix-Zugang für die Miniserie „Unorthodox“</li> <li>• Präsentationsmedium</li> </ul>

## 8. Stunde

**Thema:** Auswertung der Leseaufträge

**M 2** **Leseauftrag 1 – Identität** / Abschließende Besprechung und Reflexion der Ergebnisse (UG)

**M 4** **Leseauftrag 2 – (Nicht) Unser Konflikt?** /Abschließende Besprechung und Reflexion der Ergebnisse (UG)

## 9./10. Stunde

**Thema:** Klausurtraining für eine literarische Erörterung

**M 8** **Literarische Erörterung: Checkliste**

**M 9** **Literarische Erörterung: Regeln für das Zitieren**

**M 10** **Literarische Erörterung: Strukturierungs- und Formulierungshilfen**

**M 11** **Literarische Erörterung: Probeklausur**

## LEK

**Thema:** Eine literarische Erörterung schreiben

## Minimalplan

Bei Zeitmangel können die **4./5. Stunde** gekürzt werden, indem man die Recherche der jüdischen Ausdrücke durch die Schülerinnen und Schüler auslässt und stattdessen die Erläuterungen austeilt und im Plenum bespricht oder indem man die Begriffsrecherche als Hausaufgabe aufgibt. Außerdem ist es möglich, sich bei der Gesamttextanalyse auf das Thema „Identität“ zu konzentrieren, also auf den **Leseauftrag 2** und damit auf die vertiefende Behandlung des Nahostkonflikts zu verzichten (**Teil der 8. Stunde**). Das Klausurtraining (**10. Stunde**) kann an individuelle Vorkenntnisse der Lerngruppe angepasst und entsprechend reduziert werden.

## Hinweise zum Online-Archiv und zur ZIP-Datei

Alle Materialien der Einheit finden Sie als Word-Dokumente im Online-Archiv. So können Sie die Materialien gezielt bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.



## Leseauftrag 1 – Identität

M 2



### Aufgaben

1. Machen Sie sich beim Lesen des Romans mit Seitenzahlen Notizen zu den in der Tabelle angeführten Aspekten in Lolas Leben (Spalte 1) und erläutern Sie, inwiefern diese Auswirkungen auf ihre Identitätsentwicklung hatten und haben (Spalte 2). Analysieren Sie dabei auch die verwendeten sprachlichen und stilistischen Mittel und interpretieren Sie ihre Wirkung in Hinblick auf die Darstellung von Lolas Persönlichkeit (Spalte 3).

	Auswirkung auf Lolas Identität	Sprachliche und stilistische Mittel mit ihrer Wirkung
Biografie/Familien-geschichte		
Familienverhältnisse		
Religion/Kultur		
Prägende Ereignisse		
Prägende Bekanntschaft		

## Wer bestimmt darüber, wer wir sind?

M 7

### Aufgaben

- Lesen Sie Kapitel 6 des Romans. Beschreiben Sie, welche Reaktion die offizielle Erklärung des Richters für das Urteil bei Lola auslöst. Stellen Sie Vermutungen darüber an, warum Lola so reagiert.
- Schauen Sie die Serie (alternativ: den Anfang der Serie) „Unorthodox“, die auf dem gleichnamigen Roman von Deborah Feldman basiert. Bearbeiten Sie dabei folgende Aufgaben:
  - Notieren Sie neue Aspekte, die Sie über jüdisches Leben lernen und davor noch nicht kannten.
  - Beschreiben Sie die Unterschiede zwischen dem Leben als Jüdin von Esther und Lola. Welche Bedeutung hat das Judentum für die Entwicklung der Identitäten der beiden Protagonistinnen?
  - Welches Bild von Berlin wird in der Serie gezeigt? Was verkörpert Berlin für Esther und warum? Inwiefern unterscheidet sich die Darstellung Berlins in der Serie von dem Roman „Winternähe“? Stellen Sie Vermutungen über die Gründe dafür an. Beziehen Sie dabei auch Informationen aus den Biografien der beiden Autorinnen Deborah Feldman und Mirna Funk ein.

**Mirna Funk**, geboren 1981 in Ostberlin, studierte Philosophie und arbeitet heute als Autorin sowie freie Journalistin u. a. für FAZ, Spiegel und Die Zeit. Seit 2021 erscheint ihre monatliche Sexkolumne im Magazin „Cosmopolitan“ und seit 2020 schreibt sie über jüdisches Leben bei „Vogue online“. Ihr Debüt wurde mit dem Uwe-Johnson-Förderpreis ausgezeichnet, das Sachbuch „Winternähe“ ist ein Bestseller. Mirna Funk wuchs als patrilineare Jüdin<sup>1</sup> in der DDR auf, aus der ihr Vater 1988 floh. Heute lebt sie mit ihrer Tochter in Berlin und Tel Aviv.

<sup>1</sup> patrilineare Jüdin / patrilinearere Jude: eine Person, die einen jüdischen Vater und eine nichtjüdische Mutter hat

Quelle: Autor\*innenporträt Mirna Funk. Auf: Webseite dtv.de. Abrufen durch Autorentext; <https://www.dtv.de/autor/mirna-funk-1321> [letzter Abruf: 17.01.2025]

**Deborah Feldman** ist eine deutsch-amerikanische Autorin, sie wurde 1986 in New York geboren und wuchs bei ihren Großeltern, Holocaust-Überlebenden aus Ungarn, in der chassidischen, streng religiösen Satmarer-Gemeinde in Williamsburg auf. Ihre Muttersprache ist Jiddisch. Sie studierte zunächst Englisch Literatur und brach schließlich aus der Gemeinde aus; später zog sie mit ihrem Mann nach Berlin. Ihre autobiografische Erzählung „Unorthodox“ wurde schlagartig zum New York Times-Bestseller, erreichte eine Millionenauflage und wurde in 30 Sprachen übersetzt, sowie in der internationalen Verfilmung mit einem Oscar ausgezeichnet.

Quelle: Webseite von Deborah Feldman. Vita. <https://www.deborahfeldman.de/about/> [letzter Abruf: 17.01.2025]

- Welchen Eindruck von „dem“ Judentum haben Sie nach der Untersuchung von „Winternähe“ und „Unorthodox“ gewonnen? Warum wurde das Wort „dem“ in der Frage zuvor in Anführungszeichen gesetzt?

# Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.  
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online  
14 Tage lang kostenlos!

[www.raabits.de](http://www.raabits.de)

